

CSR-BERICHT 2023



BETZ CHROM

Ihr Partner für starke Bauteile

Überblick

Einleitung und Überblick	02	Menschenrechte und Gesellschaft	19
Vorstellung des Unternehmens und Zusammenfassung der wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte und -ziele		Darstellung der Einhaltung von Menschenrechten und ethischen Standards, Beitrag des Unternehmens zur Gesellschaft und zu lokalen Gemeinschaften	
Geschäftsmodell und Strategie	06	Kundenbeziehungen und Produktverantwortung	21
Darstellung des Geschäftsmodells, Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie		Informationen zu Produktqualität, -sicherheit und Kundenzufriedenheit, Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette	
Unternehmensführung und Organisation	10	Leistungsindikatoren und Zielsetzungen	22
Beschreibung der Unternehmensführung und -organisation bezogen auf Nachhaltigkeit, Rolle und Verantwortlichkeiten von Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorganen in Fragen der Nachhaltigkeit		Darstellung von quantitativen und qualitativen Kennzahlen, Festlegung und Überwachung von Nachhaltigkeitszielen	
Risikomanagement und Chancen	12	Berichterstattung und Compliance	32
Analyse von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen, Maßnahmen zur Risikominimierung und Chancennutzung		Beschreibung der Berichterstattungspraktiken, Angaben zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Standards	
Umweltbezogene Aspekte	14	Ausblick und Weiterentwicklung	33
Informationen zu Umweltauswirkungen, z. B. Emissionen, Energieverbrauch, Wasser- und Ressourcennutzung sowie Umweltschutzmaßnahmen und -ziele		Zukunftspläne und -strategien im Bereich Nachhaltigkeit, geplante Verbesserungen und Maßnahmen	
Soziale und mitarbeiterbezogene Aspekte	17	Anhang	34
Informationen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Mitarbeiterzufriedenheit und -entwicklung, Maßnahmen zur Förderung der Vielfalt und Chancengleichheit		Bildnachweise, Impressum, Kontakt	

VORWORT

Qualität

„Nur Individuen können weise sein,
Institutionen sind im günstigsten
Fall gut konzipiert.“

Peter Sloterdijk, dt. Philosoph

Das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden verdienen wir uns jeden Tag mit der Qualität unserer Arbeit neu.

Bereits vor Jahren haben wir begonnen, ein Qualitätsmanagement-System nach ISO-Normen einzuführen. Inzwischen verfügen wir neben der ISO 9001 über fünf weitere Zertifizierungen, die regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden. Die hierzu notwendigen Beratungen, Schulungen und die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung unserer Prozesse erfordern einerseits viel Engagement, Zeit und auch Geld. Andererseits machen uns die Zertifizierungen stolz, weil sie unseren hohen Anspruch an unsere Arbeit widerspiegeln und unseren Kunden signalisieren, dass die Qualität im Mittelpunkt unserer Arbeit steht.

Unser motiviertes Team füllt Tag für Tag die Inhalte der verschiedenen ISO-Normen und anderer Management-Pflichten mit Leben. Engagierte Mitarbeiter tragen maßgeblich zur Verbesserung der Qualität bei und bringen wertvolle Ideen zur Prozessoptimierung ein. So können wir sicherstellen, dass sich unser Qualitätsmanagement-System kontinuierlich und im Sinne des Deming-Kreises verbessert.

Hierzu gehören Gespräche mit Kunden und Lieferanten, um sich verändernde Anforderungen und Herausforderungen frühzeitig kennenzulernen.

Nach welchen ISO-Normen wir zwischenzeitlich zertifiziert sind und warum diese für die Oberflächentechnik wichtig sind, erfahren Sie in diesem Nachhaltigkeitsbericht. Und natürlich noch viele andere Dinge, die Betz-Chrom als Unternehmen ausmachen und unser ganzheitliches Konzept verdeutlichen.



Miriam L. Betz, Geschäftsführende Gesellschafterin



Hannah (links) und Miriam Betz

BETZ-CHROM GMBH

Das Unternehmen



*Neben Miriam Betz in der
Geschäftsleitung: Markus Kolbeck*

Die Betz-Chrom GmbH (im Folgenden Betz-Chrom) ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen mit Standorten in Gräfelfing und Maisach. Die Firma besteht seit 1952 und ist spezialisiert auf die Beschichtung von Bauteilen aus Stahl mit Hartchrom und Chemisch-Nickel. Darüber hinaus bietet Betz-Chrom die CNC-Bearbeitung von rotationssymmetrischen Teilen an.

An den beiden Standorten in Gräfelfing und Maisach beschäftigen wir (Stand 31.12.2023) ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, viele davon Fachkräfte aus der Galvano-Technik.

Die Qualität unserer Arbeit beobachten, überprüfen und bewerten wir kontinuierlich durch unser Managementsystem. Durch diese Vorgehensweise können wir Verbesserungsmöglichkeiten schnell erkennen und ihre Umsetzung in die Wege leiten. Einen besonderen Stellenwert nehmen hier die Anforderungen der verschiedenen ISO-Zertifizierungen ein (mehr hierzu Seite 8).

Firmengebäude der Betz-Chrom GmbH in Gräfelfing



WICHTIGE NACHHALTIGKEITSZIELE

Betz-Chrom verfolgt die Vision einer Grünen Galvanik. Diese beinhaltet umweltfreundlichere und nachhaltigere Verfahren, die unsere Wirtschaft, die Menschen und die Umwelt schützen. Den Zielen der Grünen Galvanik sind alle Unternehmensbereiche verpflichtet. Interne Audits, die jährlichen Managementbewertungen sowie die ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) tragen dazu bei, unserer Vision Schritt für Schritt näherzukommen.

Unsere wichtigsten Nachhaltigkeitsziele sind

- die Verringerung von Emissionen
- die Verringerung des Verbrauchs nicht erneuerbarer Energien
- die Optimierung der Nutzung wichtiger natürlicher Ressourcen
- der Austausch schwer abbaubarer gegen umweltfreundlichere Produkte (S-T-O-P-Prinzip)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- gesellschaftliches Engagement

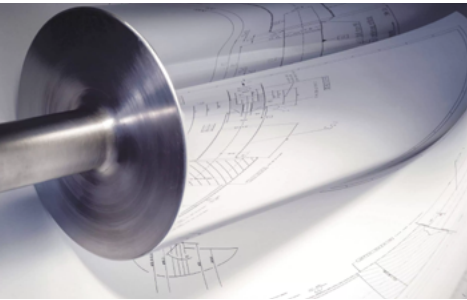
Darüber hinaus fühlen wir uns der Agenda 2030 der United Nations (UN) mit ihren 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und setzen die für uns als sehr relevant gesetzten Ziele – soweit für ein mittelständisches Unternehmen möglich – auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse um.



Geschäftsmodell und Strategie

Die Kernkompetenzen von Betz-Chrom liegen in qualitativ und handwerklich hochwertigen Oberflächenbeschichtungen mit Hartchrom und Chemisch-Nickel. Darüber hinaus optimieren wir mittels CNC-basiertem Außenrundschleifen die Oberflächeneigenschaften von Bauteilen.

Unsere Kunden kommen vor allem aus dem Maschinen- und Kraftwerksbau, der zivilen Luftfahrt sowie der Lebensmittelindustrie. Auch Hersteller von Straßenbahnen, Bussen, Fähren, Landwirtschaftsmaschinen, E-Bikes und Musikinstrumenten gehören zu unseren Kunden. In 2023 gelang es, die Fertigung für den Bereich zivile Luftfahrt durch die Gewinnung neuer Kunden um 96 Prozent zu erhöhen.



Umsatz 2023 nach Unternehmensbereichen

Hartchrom **54,93%**



mechanische Fertigung **18,02%**



Nickel **10,17%**



Vorrichtungsbau **8,07%**



QS-Prüfung **3,91%**



Beizen/Tempnern **1,92%**



verrechnete Frachtkosten **1,68%**



Fremdvergabe **1,04%**



Selectron **0,26%**



GRÜNE GALVANIK

Die Anforderungen unserer Kunden und die Qualität der gewünschten Bearbeitung und Beschichtung von Bauteilen stehen im Fokus unserer Arbeit. Zugleich verfolgen wir in unserer strategischen Ausrichtung die Vision der Grünen Galvanik. Wir verwenden, wo immer möglich, umweltverträglichere Substanzen und energieeffizientere Verfahren, um den Schadstoffausstoß zu verringern, den Energieverbrauch zu senken und das Abfallaufkommen zu minimieren.

Die Vision einer Grünen Galvanik betrifft auch die Beschaffung. Betz-Chrom wählt seine Lieferanten nach festgelegten Kriterien aus. Unser Lieferanten-Management umfasst eine jährliche Bewertung und zum Teil Audits vor Ort. Um unsere Kunden jederzeit schnell beliefern zu können, haben wir im Jahr 2023 die Zahl unserer aktiven Kernlieferanten um ein Drittel erhöht.

Des Weiteren suchen wir nach alternativen Beschichtungsverfahren zum Hartverchromen mit Chrom(VI). Unser Eigenantrag zur weiteren Zulassung der Nutzung von Chrom(VI) über das Jahr 2024 hinaus wurde von der EU-Kommission noch nicht beschieden.

Neu hinzugekommen ist die Teilnahme am Forschungsprojekt DigiChrom, an dem namhafte Forschungseinrichtungen und Hersteller beteiligt sind. Mehr hierzu Seite 22 dieses Berichts.



QUALITÄTSMANAGEMENT UND ISO-ZERTIFIZIERUNGEN

Um einheitliche Anforderungen an Produkte, Dienstleistungen und Prozesse zu gewährleisten und ihre Qualität sicherzustellen, ist Betz-Chrom in folgenden Bereichen ISO-zertifiziert:

- **ISO 9001** Qualitätsmanagement
- **EN 9100** Qualitätsmanagement der Luftfahrt für den Bereich Hartverchromen und Tempern
- **ISO 14001** Umweltmanagement
- **ISO 45001** Arbeitsschutzmanagement
- **ISO 50001** Energiemanagement

Darüber hinaus nutzt Betz-Chrom als Störfallbetrieb ein extern überprüftes Sicherheitsmanagement.

Alle 2023 durchgeführten Audits verliefen positiv, auch die erste Re-Auditierung des neuen Managementsystems für Luft- und Raumfahrt gemäß EN 9100.



NACHHALTIGES HANDELN

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Verantwortung zu übernehmen – in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht. Folgenden Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen fühlen wir uns verpflichtet:



Gesundheit und Wohlergehen

Betz-Chrom unterstützt seine Mitarbeitenden in gesundheitlichen Belangen. Wir arbeiten eng mit dem Arbeitsschutzausschuss (ASA) sowie einer Arbeitsmedizinerin zusammen und geben bei persönlichen Krisen Hilfestellungen. Dazu gehören zum Beispiel Unterstützung durch eine Psychologin bei Angst / Krise / Aufklärung über Sucht, Vermittlung von allgemeinen Arztterminen, Schuldnerberatung, Ernährungsberatung sowie die Beachtung der Work-Life-Balance.



Hochwertige Bildung

Wir ermutigen unsere Mitarbeitenden, an Aus- und Weiterbildungen teilzunehmen sowie staatlich anerkannte Zertifikate zu erwerben. Praktikanten und Studierenden eröffnen wir, wo thematisch möglich, einen Zugang zur Arbeitswelt.



Bezahlbare und saubere Energie

Betz-Chrom nutzt Strom aus Fließwasserkraft, deckt die Grundlast durch eine eigene Photovoltaik-Anlage und modernisiert kontinuierlich seine Technologien sowie den Maschinen- und Fahrzeugpark. Aktuell haben wir im kleinen Fuhrpark vier E-Autos, außerdem verfügen wir über eine eigene E-Ladestation.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Betz-Chrom strebt eine höhere Frauenquote im Unternehmen an. Online-Befragungen zu aktuellen Themen, Mitarbeitergespräche sowie ein Hinweisgebersystem sichern die Beteiligung und den Schutz aller Beschäftigten.



Industrie, Innovation und Infrastruktur

Betz-Chrom setzt auf eine vielfältige Kundenstruktur, innovative und umweltschonende Verfahren und treibt die Digitalisierung von Prozessen sowie die Vision einer Grünen Galvanik voran.



Nachhaltiger Konsum und Produktion

Betz-Chrom arbeitet daran, dass das in den Einkaufsbedingungen formulierte Cradle-to-Cradle-Prinzip klar an unsere Lieferanten kommuniziert wird. Aktuell sind wir noch weit von einer umfassenden Umsetzung einer Kreislaufwirtschaft entfernt, jedoch mit Partnern, die unsere Philosophie teilen, auf dem Weg. Abfälle und Sondermüll werden akribisch und transparent dokumentiert.



Klimaschutz

Neben der Reduktion des CO₂-Ausstoßes durch die Nutzung erneuerbarer Energien monitort Betz-Chrom den Einsatz der verschiedenen Energieträger mittels einer Energiemanagementsoftware und sondiert mit der Gemeinde die Nutzung von Geothermie.

Unternehmensführung und Organisation

Betz-Chrom ist ein 1952 gegründeter mittelständischer Industrie- und Handwerksbetrieb. Das Familienunternehmen wird nach Phasen der Geschäftsleitung durch externe Geschäftsführer und Beirat heute in zweiter Generation von der Inhaberin geführt. Die dritte Generation ist bereits im Management des Unternehmens tätig und wird – so geplant – die Tradition der Führung durch die Inhaberinnen fortsetzen.

Neben der Geschäftsführung und standortübergreifenden Funktionen wie Vertrieb, Personal, Technische Leitung, Qualitätssicherung, Einkauf und Rechnungswesen gibt es an den beiden Standorten Gräfelting und Maisach jeweils einen Fertigungsleiter, der die in der Produktion tätigen Teams führt.

Darüber hinaus verfügt Betz-Chrom über ein umfassendes Beauftragtenwesen. Die Beauftragungen ergänzen unsere Arbeit durch spezifische Fachkenntnisse, zum Beispiel zu Gefahrstoffen und Gefahrgütern, Arbeitssicherheit, Gesundheits-, Qualitäts- und Wissensmanagement. Ein Organigramm des Unternehmens finden Sie im Anhang dieses Berichts.

Hannah Betz, die Tochter von Geschäftsführerin Miriam Betz, ist Mitglied im Netzwerk Female (Sur)Faces des Zentralverbands Oberflächentechnik e.V., das im November 2023 gegründet wurde und sich zum Ziel gesetzt hat, die Position von Frauen in der Branche zu stärken. Das Netzwerk setzt sich für eine Erhöhung des Frauenanteils in der Galvano- und Oberflächentechnik ein und möchte dem Fachkräftemangel der Branche durch mehr weibliche Fachkräfte entgegenwirken. Darüber hinaus ist es eine Plattform, um sich zu vernetzen, Wissen auszutauschen, Mentoring zu erhalten und berufliche Chancen von Frauen zu verbessern.



Ilsebill, Miriam und Hannah Betz (v.l.n.r.)

AUF DEM WEG ZU INDUSTRIE 4.0

Betz-Chrom hat das Jahr 2023 dazu genutzt, eine ganzheitlich ausgerichtete Digitalisierungsstrategie zu entwickeln, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu stärken. In mehreren Diskussionsrunden und einem Brainstorming wurde das Motto „fast forward“ für die Erneuerung der IT-Struktur im Sinne von ITaaS (IT as a Service) und SaaS (Software as a Service) entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem seit Jahrzehnten für uns tätigen Administrator und einer neuen Fachfirma entstand ein Konzept, das die neue Serverlandschaft, die Parzellierung des Netzwerkes in abgetrennte Bereiche, die Erstellung eines technischen Backup-Systems, die Überprüfung unserer Lizenzen durch einen Dritten und vieles weitere beinhaltet.

Im März 2023 führten wir ein neues Warenwirtschaftssystem (ERP) ein, das wir in den Folgemonaten sukzessive optimierten.

Des Weiteren startete in 2023 ein Betriebsdatenerfassungssystem (BDE) an mehreren Arbeitsplätzen in der Produktion. Nach aktueller Planung findet die schrittweise Einführung in den Fertigungsabteilungen in Gräfelfing und Maisach im kommenden Jahr statt.

Um unternehmensinterne Chancen und Risiken zu monitoren, nutzen wir ein mit einem jungen Mathematiker erarbeitetes IT-Werkzeug. Dieses ermöglicht es, die Bereiche Arbeitssicherheit, Compliance, Umweltschutz, Energie, Nachhaltigkeit, politische Entwicklungen, Umweltschutz, Stakeholder-Interessen, Ressourcenverfügbarkeit, Personalveränderungen, technische Entwicklungen und Gesetzgebung in Bezug auf deren Einfluss auf unser Kerngeschäft zu bewerten.



Risikomanagement und Chancen

Die gute Auftragslage des Jahres 2022 setzte sich im Geschäftsjahr 2023 zunächst fort. Jedoch beobachteten wir wie andere Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte einen zunehmenden konjunkturellen Abschwung und sinkende Auftragsgänge.

RISIKEN

Das Unternehmen wurde durch erhöhte Unsicherheiten hinsichtlich der europäischen Gesetzgebung und Rechtsprechung erneut auf die Probe gestellt. Diese betrifft die REACH-Verordnung (EU-Chemikalien-Verordnung), die rechtliche Gestaltung der Substitutionsbedingungen PFAS-haltiger Stoffe und das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

2023 wurde erneut nicht über unseren Eigenantrag für die langfristige Weiterverwendung von Chrom(VI) gemäß REACH-Verordnung 1907/2006 durch die EU-Kommission entschieden. Voraussichtlich fällt die Entscheidung erst im April/Mai 2024. Die Rechtssicherheit, maßgebliche Grundlage für unser Handeln als ehrbarer Kaufmann, hat sich somit in 2023 verschlechtert.

Auch die weitere Entwicklung der Novellierung der EU-Industrie-Emissionsrichtlinie bleibt abzuwarten.

Die durch den Ausfall von Lieferanten noch im Vorjahr zu beobachtenden Lieferkettenprobleme traten nur noch vereinzelt auf. Inzwischen haben wir ein nachhaltiges Beschaffungsmanagement aufgebaut, um Lieferengpässe zu vermeiden: So bevorzugen wir nun wichtige Produkte, unter anderem Kaliumjodid und -jodat für Analysen sowie Nickelsulfat. Zusätzlich wurden alternative Beschaffungswege (Second-Source-Lieferketten) für wichtige Produkte gesucht, insbesondere für die in Russland oder China hergestellten Produkte.



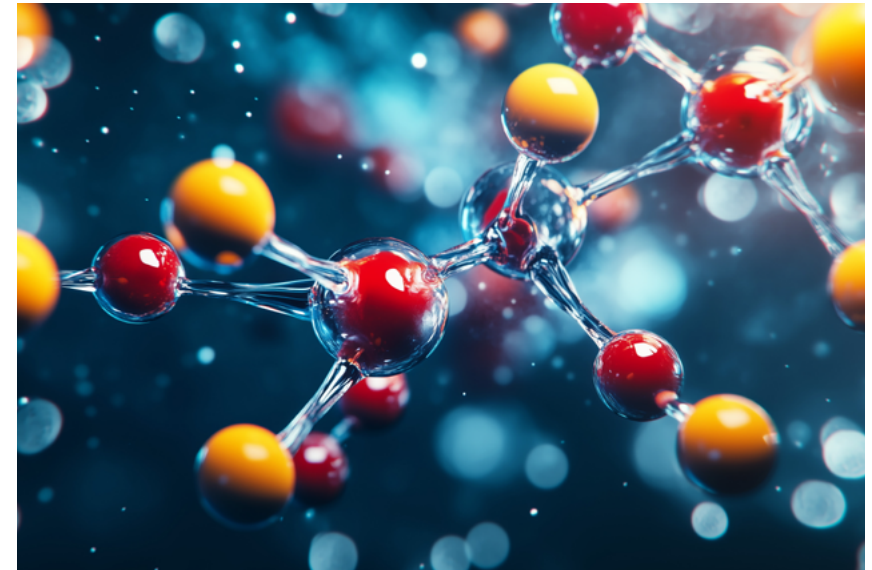
CHANCEN

Die ISO-Zertifizierungen von Betz-Chrom verbessern unsere Wettbewerbsfähigkeit und sind für das künftige Wachstum des Unternehmens wichtig. Die Vorarbeiten zur Digitalisierung von Routineaufgaben mittels neuer Softwarelösungen tragen dazu bei, Prozesse zu verbessern. Nach wie vor wichtig ist uns – verstärkt durch die demografische Entwicklung – der Ausbau des Wissensmanagements und seine unternehmensweite Implementierung.

Aufgrund unseres Engagements für eine Grüne Galvanik erhielt Betz-Chrom eine Anfrage für die Teilnahme am Forschungsverbundprojekt DigiChrom. Durch die Bewilligung dieses und anderer Forschungsprojekte, wie einem zu PFAS-freien Netzmitteln, ist es uns als kleinem mittelständischen Unternehmen gelungen, in einem bemerkenswerten Austausch mit anerkannten Wissenschaftlern zu stehen. Mehr zu PFAS auf den Seiten 16 und 30 dieses Berichts.

Betz-Chrom gehört zu den Unternehmen mit hohem Stromverbrauch. Die extrem gestiegenen Energiekosten konnten wir mithilfe des von der Bundesregierung eingeführten Energiekostenzuschusses abmildern.

Wir haben in 2023 frühzeitig Lieferverträge für Erdgas und Strom abgeschlossen. Um keine drastischen Fehlkäufe zu machen, monitoren wir die Börsenpreise für den Energieeinkauf. Wir arbeiten an der Teilhabe zur Nutzung von Geothermie als weitere Energiequelle für die Wärmeversorgung. Darüber hinaus planen wir die Einbindung der von uns genutzten Energiemanagement-Software in das neue ERP-System.



Umweltbezogene Aspekte



Betz-Chrom arbeitete auch 2023 konsequent daran, Emissionen, Energieverbräuche sowie die Wasser- und Ressourcennutzung zu verbessern. Unsere Umweltschutzmaßnahmen in den einzelnen Unternehmensbereichen dokumentieren wir in einer jährlich erarbeiteten, umfassenderen Management-Bewertung und leiten auf dieser Grundlage Aufgaben zur Fortführung, Korrekturmaßnahmen sowie neue Ziele ab.

Umweltrelevante Aspekte wie Wasserverbrauch, Energieeinsatz, Rohstoffverwendung, Abwasser- und Abfallerzeugung werden jährlich erfasst und überwacht. Zahlen hierzu finden Sie im Kapitel „Leistungsindikatoren“ ab Seite 22 dieses Berichts.

Informationen zu weiteren dauerhaften unternehmensbezogenen Maßnahmen zum Schutz der Umwelt wie Artenschutz, Reduktion des CO₂-Ausstoßes sowie Feinstaub-, Lärm- und Temperatur-Reduktion können Sie in unserem CSR-Bericht 2022 nachlesen.

STROM

Betz-Chrom nutzt zu 95 Prozent Strom aus Fließwasserkraft sowie zu 5 Prozent aus einer eigenen Photovoltaik-Anlage. Eine Wallbox ermöglicht es, Firmenfahrzeuge elektrisch zu betanken. Angesichts der wirtschaftlichen Rezession wurden Überlegungen zurückgestellt, weitere Flachdächer mit Photovoltaik-Module zu bestücken sowie Solarcarports über den Parkflächen zu montieren.

WÄRME

Die Planungen der Gemeinde Gräfelfing hinsichtlich der Nutzung von Geothermie entwickelten sich 2023 weiter. Erste Vertragsprüfungen laufen bereits. In 2024 soll die technische Realisierung faktisch geklärt werden, indem die Gemeinde zwei Probebohrungen durchführen lässt. Ab 2026 sind erste Anschlüsse an das neue Netz denkbar. Die Umsetzung wäre ein Meilenstein für die Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks.

Bis dahin steht die Reduzierung des Verbrauchs von Gas und die damit verbundene Verringerung von CO₂-Emissionen im Vordergrund. 2023 wurde der Einschaltdienst neu organisiert und auf die konsequente Umsetzung der erstmöglichen Abschaltung der Bäder geachtet. Weitere Ersparnisse sind von der Installation der neuen Heizungssteuerung Ende 2023 zu erwarten.

Die CO₂-Emissionen ließen sich gegenüber 2018 um 38 Prozent, im Vergleich zum Jahr 2022 um ca. sieben Prozent verringern.

WASSER

Betz-Chrom erfüllt die Vorgaben der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Durch verschiedene Maßnahmen (siehe hierzu unseren CSR-Bericht 2022) hat sich die Abwassermenge aus der Fertigung, insbesondere der Hartverchromung, deutlich reduziert. Ein Flussdiagramm zur Nutzung und Aufbereitung von Wasser in unserem Unternehmen finden Sie im Anhang dieses Berichts.

ABLUFT

Um das Entweichen giftiger und krebserregender Aerosole bei der Hartverchromung zu vermeiden, setzen wir Netzmittel, Randabsaug-Anlagen an den Bädern und deren teilweise Deckelung ein. Pro Stunde werden 31.000 Kubikmeter Luft abgesaugt. Die Reinigung der Abluft erfolgt über Abscheider und Filteranlagen. Die Werte werden von einem akkreditierten Umweltinstitut überprüft und zeigen, dass unsere Anlagen die geforderten Grenzwerte des Bundesimmissionsschutzes (TA-Luft) einhalten. Mehr hierzu finden Sie im Kapitel „Leistungsindikatoren“ auf Seite 22 dieses Berichts.



BRANDSCHUTZ UND ANLAGENSICHERHEIT

Betz-Chrom ist als Galvanikbetrieb als Störfallbetrieb der unteren Klasse eingestuft und verpflichtet, rechtskonform nach dem Anhang I der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) zu handeln. Die Einstufung als Störfallbetrieb erfolgt auf der Grundlage der im Betrieb verwendeten gefährlichen Stoffe und deren Mengen, die in Anhang I der Verordnung aufgelistet sind.

Die Störfall-Verordnung setzt die EU-Seveso-III-Richtlinie (Richtlinie 2012/18/EU) in nationales Recht um und regelt Maßnahmen zum Schutz vor schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen. Als Betrieb der unteren Klasse sind die Pflichten weniger umfangreich als in Betrieben der oberen Klasse. Folgende Anforderungen sind unter anderem zu erfüllen:

1. Meldung des Betriebs an die zuständige Behörde
2. Durchführung einer Gefahrenanalyse und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen
3. Information der Öffentlichkeit über mögliche Gefahren und Sicherheitsvorkehrungen
4. Erstellung eines internen Notfallplans

Die nächste Kontrolle durch das zuständige Landratsamt und der Regierung von Oberbayern erfolgt im Herbst 2024.

In 2023 realisierte unser Unternehmen mehrere Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes und der Vermeidung von Schäden. So wurde begonnen, mittels Thermografie die Schaltanlagen zu überwachen, um für das Auge nicht sichtbare, unter der Oberfläche liegende Fehlerstellen zu erkennen. Des Weiteren verbesserten wir die Zufahrtswege für die Feuerwehr durch eine Umgestaltung des Parkplatzes und erwirkten eine Parkverbotszone in einer schmalen Seitenstraße.



PROJEKT PFAS

Die EU plant, die etwa 10.000 Verbindungen umfassende Gruppe von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) im Rahmen der REACH-Verordnung zu verbieten. In enger Zusammenarbeit mit der Beratungsfirma Ramboll haben wir eine fundierte, faktenbasierte Kommentierung gegen das generelle Verbot bei der zuständigen Europäischen Chemikalienagentur eingereicht. Zugleich laufen im Unternehmen Forschungen für den alternativen Einsatz von PFAS-freien Netzmitteln.

PAPIERLOSE VERWALTUNG

In 2023 ließen sich ca. 57,4 Kilogramm CO₂ durch Digitalisierungsmaßnahmen in der Verwaltung durch die Reduzierung des Papierverbrauchs einsparen. Das Ziel von 40 Kilogramm konnte somit deutlich übertroffen werden.

Soziale und mitarbeiterbezogene Aspekte

Betz-Chrom überzeugt mit handwerklich solider Arbeit. Hierfür verantwortlich sind gut ausgebildete Fachkräfte in der Fertigung und der Administration.

Wie schon in den Vorjahren zählt der Fachkräftemangel zu den zentralen Herausforderungen des Unternehmens. Verschärft wird die Situation durch die zunehmende Wohnungsnot. In 2023 waren bis zu sechs Fertigungsstellen nicht besetzt, doch gelang es zum Jahresende, mehrere offene Stellen zum 1. Januar 2024 zu besetzen, wodurch wir das Zwei-Schicht-System in Maisach sichern konnten.

Wie in den Vorjahren stellen wir bei Neubesetzungen von Stellen oder internem Stellenwechsel Schulungspakete zur Verfügung und ermöglichen interessierten Mitarbeitenden die Weiterbildung zum Meister oder Techniker.

Der 2023 freiwillig gezahlte Inflationsausgleich von 1.800 Euro pro Mitarbeitenden gehört ebenso zu den Maßnahmen der Mitarbeiterbindung wie ein Workshop zum Thema „Nachhaltigkeit“ für den Führungskreis des Unternehmens.

Mitte 2023 hat Betz-Chrom die Erhöhung der Frauenquote von derzeit 15 auf 19 Prozent sowie die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als weiteres Nachhaltigkeitsziel aufgenommen.

Auch der Arbeitsschutz nimmt einen hohen Stellenwert ein, insbesondere die Prävention von Unfällen durch Schulungen, die wir inzwischen auch als E-Learnings anbieten. Mehr als 40 Prozent der Belegschaft sind als Ersthelfer, ebenso viele als Brandschutz- und Evakuierungshelfer ausgebildet.

Ebenso wichtig ist das Gesundheitsmanagement. Nach wie vor sind Fehlzeiten durch Covid-19-Infektionen zu verzeichnen. Die krankheitsbedingte Fehlzeitenquote lag 2023 mit 5,5 Prozent (Vorjahr: 5,6 Prozent) im allgemeinen Trend und noch immer deutlich höher als vor der Pandemie. Seit 2023 können unsere Beschäftigten durch eine Brutto-Gehaltsumwandlung kostengünstig ein Job-Fahrrad leasen. Das Angebot an Rücken-stärkenden Westen zur Entlastung für Mitarbeiter in der Produktion wurde ausgebaut. Darüber hinaus wurde für Mitarbeitende im Rahmen von Vorsorgeuntersuchungen ein Impfstatus erstellt und über die Vorsorge durch Impfungen informiert. Dies beruht auf der Erkenntnis, dass einige Mitarbeitende in ihren Herkunftsländern im Gegensatz zu Deutschland zum Beispiel keine vorbeugenden Tetanus-Impfungen erhalten und von Ärzten keine Impfung angeboten wird, weil diese als selbstverständlich vorausgesetzt wird.

Im Rahmen des Wissensmanagements ist unsere Belegschaft gehalten, ihr Know-how durch die Teilnahme an E-Learning-Angeboten zu erweitern und zu vertiefen. Diese Initiative ist auf zwei Jahre angelegt und endet am 31.12.2024. Gerade die Vielzahl der notwendigen Betriebsanweisungen lässt sich mittels E-Learning sicher, zeitlich individuell und doch umfassend vermitteln.

Die hohe Zufriedenheit unserer Belegschaft zeigte sich 2023 in der regen Nutzung des betrieblichen Vorschlagswesens. Aufgrund mangelnden Interesses löste sich unterjährig der Betriebsrat unseres Unternehmens auf, was wir bedauern.



Menschenrechte und Gesellschaft

Betz-Chrom bekennt sich zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Unrechtes Verhalten, wie zum Beispiel Belästigungen am Arbeitsplatz, werden konsequent geahndet. Unter anderem hierfür hat das Unternehmen in Erfüllung des Hinweisgeber-schutzgesetzes 2023 eine Hinweisstelle eingerichtet.

Wir sind ein vielfältiges Unternehmen und Mitglied im Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“. Wir unterstützen mit Spenden die LichtBlick Seniorenhilfe, die Rentnerinnen und Rentnern mit geringem Auskommen finanziell unter die Arme greift.

Im März und Dezember 2023 erfolgten mit unserem firmeneigenen Lkw erneut Lieferungen von Hilfsgütern und medizinischem Versorgungsmaterial in die Ukraine. Weitere Spenden gingen im Februar 2023 nach dem Erdbeben in der türkisch-syrischen Region an die Erdbeben-Katastrophenhilfe.

Betz-Chrom unterwegs im Auftrag des Roten Kreuzes – letzte Absprachen für den Hilfstransport in die Ukraine





Darüber hinaus haben wir in 2023 ein Kühlfahrzeug der Tafel Maisach/Eichenau unterstützt und hierfür mehr als 5.200 Euro aufgewendet. Die Tafel – getragen von einer 1999 gegründeten Bürgerstiftung – versorgt ehrenamtlich 2.300 Menschen.

Insgesamt haben wir 2023 ca. 34.000 Euro für Spenden aufgewendet, 6.000 Euro mehr als im Vorjahr.

Was uns beschäftigt, und das dürfte wohl alle Empathie-fähigen Menschen berühren, sind die noch nicht gelösten Verletzungen von Umweltschutz und Menschenrechten bei Abbau von Rohstoffen. Umweltfreundlich gewonnenes Kupfer ist auf den Handelsmärkten kaum zu finden. Die Arbeitsbedingungen beim Abbau stehen ebenso in der Kritik wie die aus dem Abbau resultierenden Umweltfolgen. Bei Interesse lohnt ein Blick in die Dokumentation „Schmutziges Kupfer – Die dunkle Seite der Energiewende“, gesendet unter anderen bei ARD alpha am 19.09.2023 und in der ARD-Mediathek zugänglich.

Kundenbeziehungen und Produktverantwortung

Betz-Chrom lebt eine faire und respektvolle Geschäftsbeziehung mit allen Partnern, unabhängig, ob es sich um Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende oder andere interessierte Parteien handelt.

Rückmeldungen unserer Kunden zeigten in 2023 eine hohe Zufriedenheit mit der von uns gelieferten Qualität – für uns Ansporn, diese auch in Zukunft sicherzustellen und zugleich die Durchlaufzeiten mithilfe der neuen ERP- und BDE-Systeme weiter zu verbessern.

Der direkte Kontakt mit den Kunden und Interessenten, zum Beispiel bei Fachmessen, steht für uns an erster Stelle. In 2023 präsentierte sich unser Vertriebsteam bei der Swiss Plastics in Luzern sowie bei der Fachmesse für Kunststofftechnik und Maschinenbau (FAKUMA) in Friedrichshafen.

Wir verpflichten unsere Geschäftspartner durch Einholung einer Zustimmung zu unserem Code of Conduct zur Teilhabe zu diesen Grundsätzen.

Wir geben und nehmen keine unerlaubten Geschenke, Bewirtungen, Bestechungsgelder oder andere Arten der Vorteilsgewährung und beachten die Antiterror- und Antikorruptionsgesetze unseres Landes und der Länder unserer Partner.

Absprachen mit Mitbewerbern zu Preisen, Wettbewerbsverzicht oder Marktaufteilungen sind für uns tabu. Wir beachten die Rechtsvorschriften zu Ein- und Ausführbedingungen, mögliche Handelsembargos, die aktuellen Zollvorschriften sowie die Dual-Use-Kriterien.

Der Verdacht auf unangebrachtes Verhalten oder Fehlverhalten kann jederzeit von Dritten, frei von möglichen Repressalien, gemeldet werden. Eine entsprechende Hotline wurde 2023 eingerichtet.



*Christian Wießnet
am Messestand der FAKUMA
in Friedrichshafen*

Leistungsindikatoren und Zielsetzungen

PROJEKT DIGICHROM

Seit Juni 2023 nimmt Betz-Chrom am Verbund-Forschungsprojekt „DigiChrom“ (Digitale Werkzeuge zur Verbesserung galvanischer Schichten am Beispiel Chrom(III)-basierter Prozesse) teil. Dieses Projekt setzt auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Weiterentwicklung von Beschichtungsprozessen. Maschinelles Lernen und digitale Simulationen tragen dazu bei, die Zusammenhänge zwischen Prozessparametern und Materialeigenschaften von Beschichtungen besser zu verstehen und vorherzusagen. Dies ermöglicht es, experimentell schwer zugängliche Daten zu generieren und zu analysieren und hierdurch galvanische Prozesse effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten.

Namhafte Verbundpartner sind unter anderem:

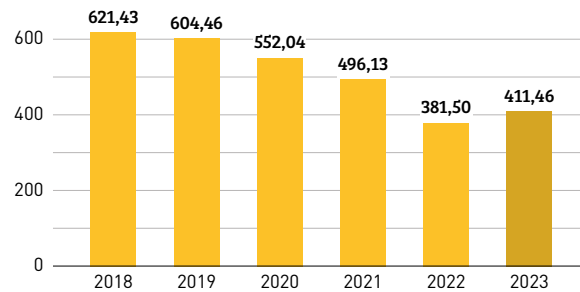
- Hansgrohe SE
- Atotech Deutschland GmbH & Co. KG
- Hochschule Aalen
- Hochschule Offenburg
- Universität Bayreuth
- Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung

Der Start des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten, auf drei Jahre angelegten Projektes erfolgte im Juni 2023.

ENERGIEVERBRAUCH

Nach dem erfolgreich absolvierten Zertifizierungsaudit zur Umstellung auf die ISO 50001 (Energiemanagement) fanden zum Jahreswechsel 2022/2023 eine Überprüfung der Kennzahlen und eine Beurteilung der Zielerreichung statt. Die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Significant Energy Use (SEU) soll den Energieverbrauch des Unternehmens nach vorgegebenen Zielsetzungen reduzieren.

CO₂-Emissionen in t



CO₂-AUSSTOSS

Bis 2035 sollen sich die CO₂-Emissionen von Betz-Chrom aus dem Energieverbrauch im Vergleich zum Jahr 2018 um 80 Prozent verringern. Bis 2040 soll die CO₂-Neutralität beim Energieverbrauch erreicht sein.

Die CO₂-Einsparung im Zeitraum 2018 bis 2023 beläuft sich auf 38 Prozent. Durch den Wegfall der Kompensation des Gasverbrauchs am Standort Maisach sind die Emissionen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Wäre wie in 2022 der Gasverbrauch kompensiert worden, läge der Wert 2023 bei 373,92 Tonnen.

Die Einsparungen konnten wir durch die Deckung des Strombedarfs aus CO₂-freier Erzeugung, die Umstellung der Wärmeerzeugung von Öl auf Gas, eine eigene Photovoltaik-Anlage und die Nutzung von E-Mobilität erreichen. Eine weitere deutliche Reduktion erhoffen wir uns durch den Anschluss an das von der Gemeinde Gräfelfing geplante Geothermie-Projekt. Mehr hierzu finden Sie im Kapitel „Umweltbezogene Aspekte“ auf Seite 14 dieses Berichts.

ENERGIEMANAGEMENT

Die Erweiterung der Messinfrastruktur hin zu einer automatisierten Erfassung von Daten wurde durch die Umstellung auf einen Datenlogger fortgesetzt. Ziel ist es, Verbräuche und Optimierungspotenziale zu ermitteln.

Überblick über die Einkäufe von Energieträgern und Rohstoffen

Werk 1 befindet sich in Gräfelng. Hier ist unter anderem der Standort der Galvanik.
Werk 2 ist der Standort der CNC-Bearbeitung und befindet sich in Maisach.

BESCHAFFUNG UND EINKAUF VON ENERGIETRÄGERN UND ROHSTOFFEN

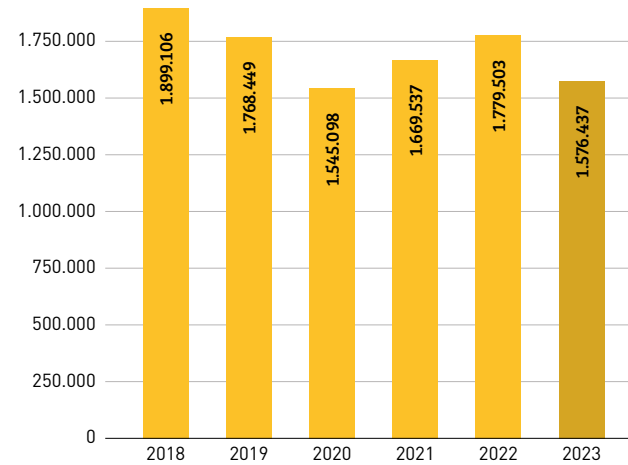
Betz-Chrom beschafft alle Betriebsmittel zentral durch den Einkauf. Betriebsmittel, die laufend verwendet werden, sind in einer Liste erfasst. Neue Betriebsmittel überprüfen wir unter Einbeziehung von Arbeitsschutz-, Umwelt- und Energieaspekten.

Für Lieferanten hat Betz-Chrom ein eigenes Bewertungssystem aufgebaut, das einmal jährlich zur Anwendung kommt. In die Analyse fließt auch die Beachtung der Compliance-Regeln sowie die Auditierungen der Lieferanten ein.

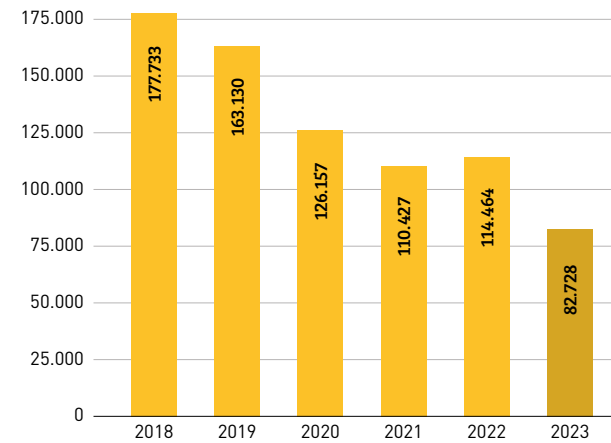
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stromverbrauch Werk 1 in kWh	1.899.106	1.768.449	1.545.098	1.669.537	1.779.503	1.576.437
Stromverbrauch Werk 2 in kWh	177.733	163.130	126.157	110.427	114.464	82.728
Wasserverbrauch in m ³	4.147	4.355	3.931	4.454	4.129	3.999
Heizöl-/Gasverbrauch in kWh	1.543.580	1.551.830	1.458.000	1.572.204	1.311.825	1.283.328
Gas Werk 2 in kWh	232.470	202.180	189.054	246.303	135.668	152.017
Chromsäureverbrauch in kg	11.436	14.947	10.291	7.375	12.348	14.350
chem. Nickelverbrauch in kg	7.440	8.645	10.625	14.695	12.660	17.140
gesamtes Abwasser Werk 1 in m ³	1.605	1.882	1.780	1.805	1.632	1.556
Abwasser Produktion Werk 1 in m ³	187	196	186	259	248	140

Die Grafiken zeigen für Werk 1 und Werk 2 die Verbräuche der letzten fünf Jahre. Die Veränderungen sind vor allem konjunkturell bedingt.

Werk 1: Stromverbrauch in kWh



Werk 2: Stromverbrauch in kWh



STROM

Der Energiebedarf für die Fertigungsprozesse bei Betz-Chrom ist nach wie vor hoch. Durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen ist es gelungen, im Vergleich zum Basisjahr 2018 den Gesamt-Stromverbrauch der beiden Standorte bis 2023 um 20 Prozent zu senken.

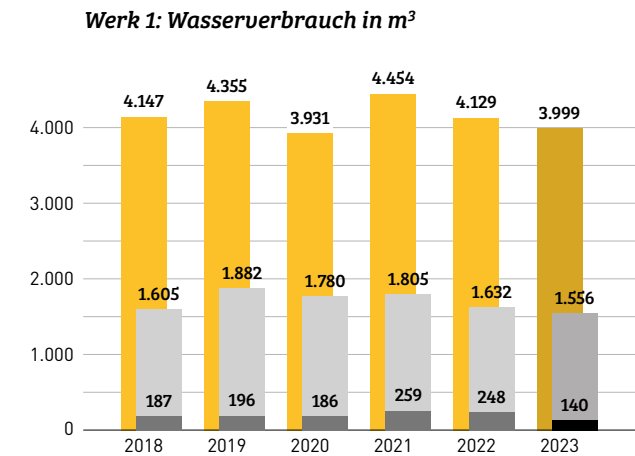
WASSER

Der Wasserverbrauch konnte gegenüber unserem Basisjahr 2018 um vier Prozent verringert werden. Der Verlust durch Verdunstung verringerte sich im gleichen Zeitraum um 16 Prozent. Ursächlich hierfür war neben der Deckelung der Bäder die Verwendung von Kugeln auf der Badoberfläche, sofern die Qualitätskriterien von Betz-Chrom eingehalten werden konnten.

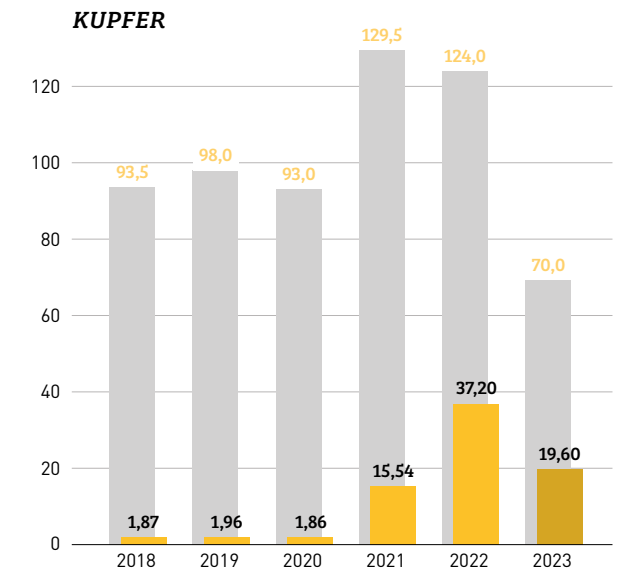
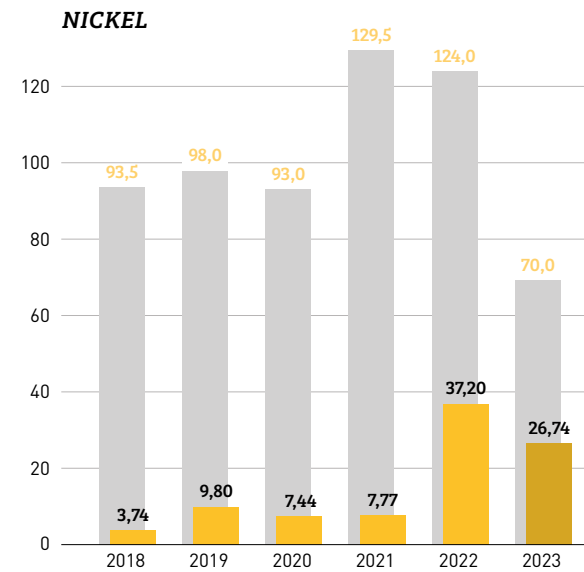
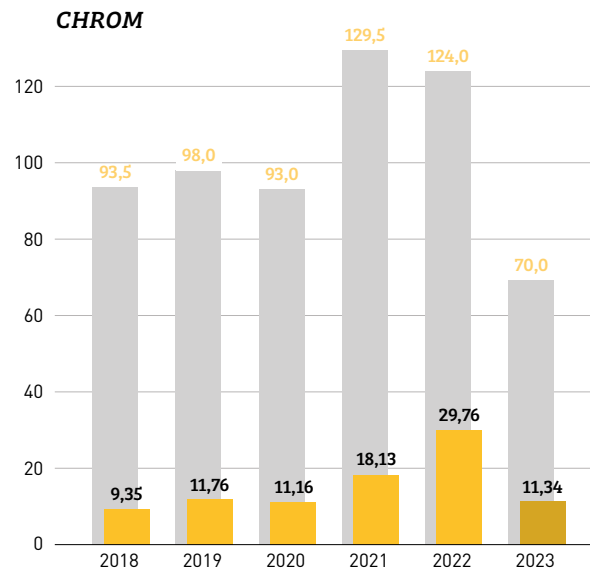
Deckelung der Tauchbäder



■ Wasserverbrauch
■ gesamtes Abwasser
■ Abwasser Produktion



Analysen der Produktionsabwässer



■ max. zulässige Fracht im Produktionswasser (in g)
 ■ Ist-Fracht im Produktionswasser (in g)

ABLUF

Messungen der Schadstoffe in der Abluft sind nach dem derzeitigen Stand der Bescheide alle drei Jahre durchzuführen. Die nächsten Messungen stehen 2025 an.

Übersicht über Abluftmessungen

Kamin 2 ist durch Stilllegung des Chromautomaten inaktiv.

	Kamin 1 mg/m ³	Kamin 2 mg/m ³	Kamin 3 mg/m ³	Kamin 4 mg/m ³	Kamin 5 mg/m ³	Grenzwerte mg/m ³
2016						
Gesamtstaub	< 0,5	< 0,5	< 1,1			20
Chrom (VI)	0,0066	0,0023				0,05
Nickel			0,00033			0,5
HCL	< 0,4		0,3	4	6,5	30
2019						
Gesamtstaub	< 0,5	< 0,5	2,8			20
Chrom (VI)	0,0021	0,00057				0,05
Nickel			0,00049			0,5
HCL	< 0,9		< 0,8	2,33	< 0,53	30
2022						
Gesamtstaub	< 0,4		2,4			20
Chrom (VI)	0,0031					0,05
Nickel			0,004			0,5
HCL	< 0,3		< 0,3	< 0,8	< 5,7	30

ABFALLWIRTSCHAFT

Für den Anstieg bei der Entsorgung war primär die Entsorgung des Altchrombads verantwortlich. Die Abfallmengen beim Nickel gingen leicht zurück. Die anderen Abfallbereiche wie wässrige Entfettungen und verbrauchte Salzsäure sind gegenüber dem Vorjahr relativ gleichgeblieben.

Für die Entsorgung von Chromschlamm ist Betz-Chrom an die halbstaatliche Entsorgungsgesellschaft GSB gebunden, die keine Chromrückgewinnung durchführt und so eine Verwertung und Kreislaufwirtschaft verhindert.

Übersicht über Abfallmengen

ENTSORGUNG

	WERK	2018	2019	2020	2021	2022	2023
<i>gefährliche Abfälle zur Beseitigung</i> in t	<i>Werk 1</i>	51,10	61,39	57,63	93,20	65,43	82,65
<i>gefährliche Abfälle zur Beseitigung</i> in t	<i>Werk 2</i>	28,69	24,69	17,06	23,28	21,32	20,05
<i>gefährliche Abfälle zur Verwertung</i> in t	<i>Werk 1 + 2</i>	0	17,64	0	0	0	0
<i>gefährliche Abfälle gesamt</i> in t	<i>Werk 1 + 2</i>	79,79	103,72	74,69	116,48	86,74	102,69
<i>Wertstoffe</i> in m ³	<i>Werk 1</i>	116,19	106,72	107,80	116,60	115,50	114,40
<i>Wertstoffe</i> in m ³	<i>Werk 2</i>	21,70	22,30	15,30	16,50	19,80	16,50
<i>Pappe, Papier, Kartonagen</i> in m ³	<i>Werk 1</i>	49,50	51,70	47,30	47,30	56,10	53,90
<i>Pappe, Papier, Kartonagen</i> in m ³	<i>Werk 2</i>	14,30	14,30	14,30	13,20	13,20	13,20

CHEMIKALIEN

Nitro-Verbrauch

Auch für 2023 hatte sich Betz-Chrom einen Verbrauch von Nitroreiner von maximal einer Tonne als Ziel gesetzt, da es nach wie vor keinen vergleichbaren Ersatz gibt. Die avisierte Verbrauchsgrenze konnte mit einem Wert von 709,25 Kilogramm auch 2023 deutlich unterschritten werden, ist jedoch aufgrund der gestiegenen Umsätze im Hartchrombereich und der hohen Anforderungen an die Qualität der Reinigung im Vergleich zu 2022 um 176,25 Kilogramm gestiegen.

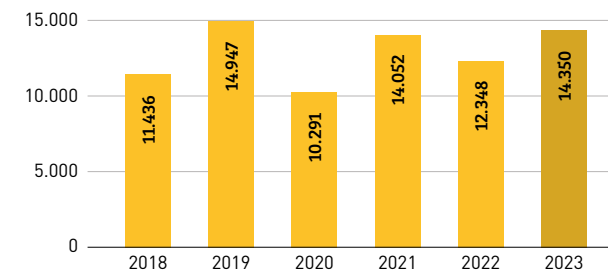
Substitution von PFAS-haltigen Netzmitteln durch PFAS-freie Netzmittel

Netzmittel reduzieren die Oberflächenspannung und verhindern ein Austreten von kontaminierten Aerosolen in die Umgebungsluft. Um in einem Chrom(VI)-Elektrolyten bestehen zu können, enthalten die eingesetzten Netzmittel Tridecafluorooctansulfonsäure eine kürzerkettige PFAS-Verbindung. Betz-Chrom ist im Austausch mit Lieferanten, um ein PFAS-freies Netzmittel für den Chrom(VI)-Elektrolyten zu finden.

Chromsäure

Chromsäure ist der wichtigste Bestandteil bei der Hartverchromung. Durch verschiedene Maßnahmen versucht Betz-Chrom, den Verbrauch zu senken. Aufgrund der guten Auftragslage in der Hartverchromung und Neuansätze stieg in 2023 der Verbrauch um 2.000 Kilogramm.

Chromsäureverbrauch in kg



Anmerkung: Die Differenz zwischen Einkauf und Verbrauch von Chromsäure in 2021 ist auf die Entsorgung eines Chromautomaten zurückzuführen. Die im Automaten vorhandene Chromsäure wurde weiterverwendet, wodurch geringe Einkäufe erforderlich waren.

Siehe hierzu auch CSR-Bericht 2022, S. 41

AKTUELLE VERWENDUNG VON CHROM(VI) UND BEGREEN CHROME®

Über den Antrag des Konsortiums CTACSub ist Betz-Chrom bis September 2024 als nachgeschalteter Anwender abgesichert. Nachgeschaltete Anwender müssen im Rahmen dieser Zulassung einige Bedingungen erfüllen, wie zum Beispiel Expositions- und Emissionsmessungen. Die Zulassungsbedingungen, die für nachgeschaltete Anwender der CTACSub-Lieferkette gelten, erfüllt Betz-Chrom vollständig. Für die Umsetzung der Zulassungsbedingungen haben wir geeignete Partnerunternehmen, wie bspw. ein akkreditiertes Messinstitut, an der Seite.



Für die Zeit nach September 2024 ist Betz-Chrom vorbereitet:

Seit 2017 testet Betz-Chrom mit innovativen Chemielieferanten Elektrolyte auf Basis dreiwertiger Chromverbindungen für die Hartverchromung. Ergebnis dieser Forschungskooperationen ist unser Pilot-Verfahren BeGreen Chrome®, bei dem aus einem Chrom(III)-Elektrolyten eine funktionelle Hartchromschicht abgeschieden wird. Die Schichteigenschaften unterscheiden sich dabei in Teilen noch sehr stark von der konventionellen Hartverchromung, weshalb die Machbarkeit für den jeweiligen Anwendungsfall geprüft werden muss.

Im Februar 2021 haben wir einen Einzelantrag für die Verwendung von Chromtrioxid bei der ECHA (European Chemicals Agency) eingereicht. Unser Zulassungsantrag wird vollumfänglich von dem Ingenieur-, Architektur-, Umwelt- und Management-Beratungsunternehmen Ramboll begleitet.

Mit der Stellungnahme vom Ausschuss für Risikobeurteilung (RAC) und vom Ausschuss für sozioökonomische Analyse (SEAC) haben wir einen wichtigen Meilenstein in unserem Zulassungsverfahren erreicht. Die Stellungnahme empfiehlt eine Zulassung für zwölf Jahre (proposed review period: long) und wurde im März 2022 an die Europäische Kommission gesandt. Zudem wurde die Stellungnahme von RAC und SEAC zu unserem Einzelantrag auf der Website der ECHA veröffentlicht. Die Entscheidung der EU-Kommission über den Einzelantrag von Betz-Chrom wird 2024 erwartet.

Berichterstattung und Compliance

Corporate Social Responsibility (CSR) ist eine wesentliche Komponente in der Betz-Chrom-DNA. Als mittelständisches Unternehmen sind wir uns der Verantwortung für die Auswirkungen unseres Tuns auf die Gesellschaft und die Umwelt bewusst. Um die Compliance des Unternehmens umfassend sicherzustellen, arbeiten wir parallel an verschiedenen Projekten wie

- der Einführung einer neuen Rechtsmanagement-Plattform für den konkreten und praxisbezogenen Nachweis der Einhaltung einschlägiger Rechtsvorschriften und behördlicher Genehmigungsaufgaben;
- der Übertragung und Verteilung des Risikomanagements auf mehrere verantwortliche Risikoeigner zur Stärkung der zeitnahen Umsetzung von Risikovermeidungs- und Risikominimierungsstrategien;
- der Zusammenarbeit mit einer namhaften Anwaltskanzlei zur sukzessiven Erweiterung unserer Kenntnisse hinsichtlich des europäischen Vertragsrechts.

Als galvanischer Betrieb, in dem viel mit Chemikalien gearbeitet wird und der als Störfallbetrieb der unteren Klasse eingeordnet ist, gelten für Betz-Chrom zahlreiche gesetzliche Vorgaben und Standards, die wir – unterstützt mit externer Expertise – einhalten. Neben Arbeitsschutzvorschriften, Umweltschutzaufgaben, Emissionsmessungsvorgaben, Sicherheitsmanagement-Vorgaben, Datenschutzverpflichtungen und Anti-Korruptionsvorschriften gelten für uns viele weitere strenge branchenspezifische Standards. Für die verschiedenen ISO-Zertifizierungen erheben wir kontinuierlich Daten, die in den vorliegenden Bericht sowie in künftige einfließen.

Betz-Chrom kommt dem Interesse seiner Stakeholder an Themen der Nachhaltigkeit durch die jährliche Veröffentlichung eines freiwilligen CSR-Berichts nach. Darüber hinaus ist eine CSDDD-Berichterstattung geplant, sobald die rechtlichen Vorgaben der „Corporate Sustainability Due Diligence Directive“ (CSDDD, entspricht der Lieferkettenrichtlinie) von der EU verabschiedet und als nationales Recht umgesetzt sind. Letzteres wird voraussichtlich erst 2026 der Fall sein. Doch bereits jetzt wollen wir unser Tun umfassend darlegen, denn Transparenz ist bei unserem Tätigkeitsbereich besonders wichtig. Nur wenn unser Umfeld weiß, wie umsichtig wir unser Tun gestalten, wird es unsere Nachbarschaft schätzen.

Ausblick und Weiterentwicklung

Betz-Chrom konnte das hohe Produktionsniveau von 2022 trotz der im zweiten Halbjahr rückläufigen konjunkturellen Lage auch 2023 halten. Die erheblichen Preissteigerungen unserer Lieferanten im Jahr 2022 mussten wir durch Preisanpassungen in 2023 zu kompensieren versuchen.

Nach wie vor schwierig gestaltete sich die Situation beim Personal, da es an gut ausgebildeten Fachkräften mangelt. 2023 konnten wir wie geplant das Gesundheits- und Wissensmanagement ausbauen. Ebenso wurde die Qualifikation der Mitarbeiter durch Schulungsangebote und Kurse verbessert.

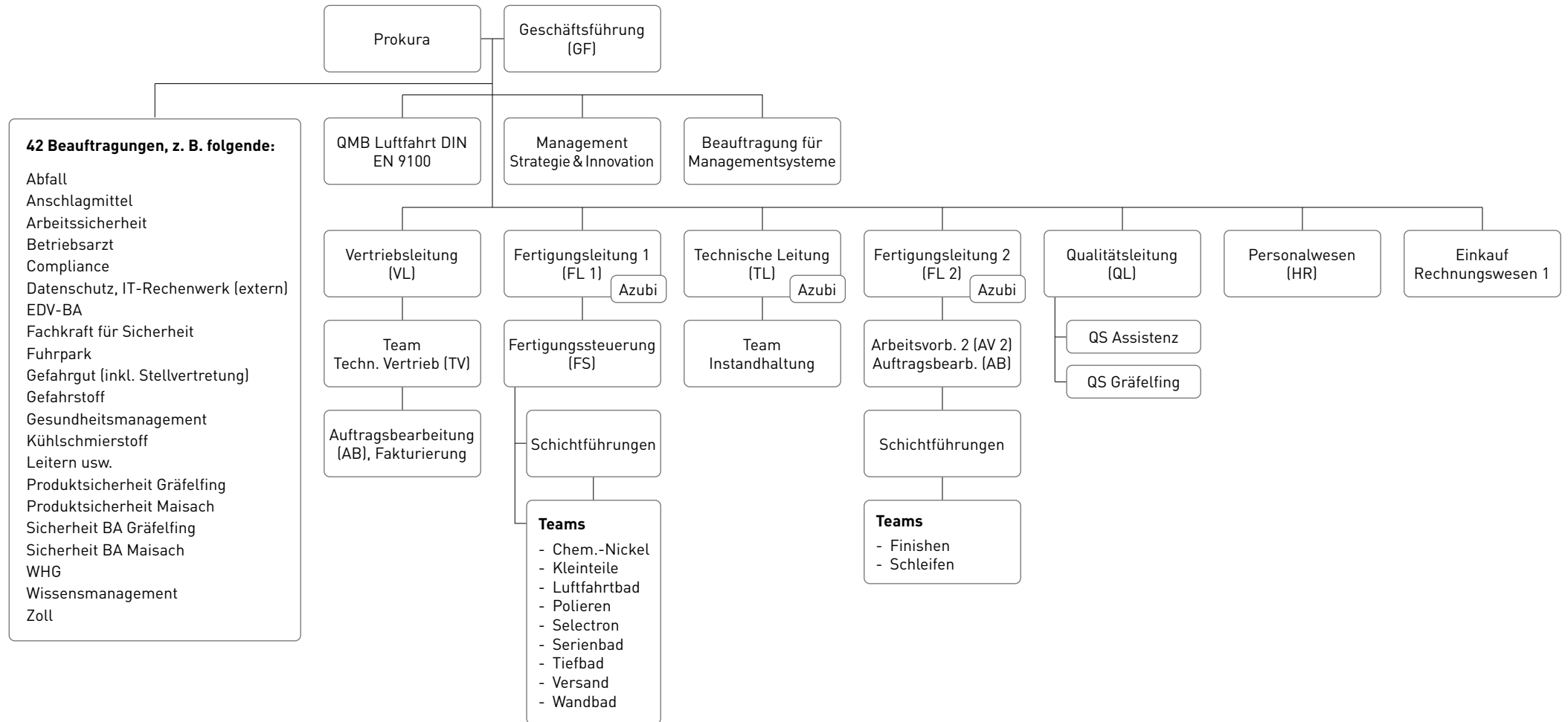
2024 wird Betz-Chrom eine Reihe von Projekten initiieren und fortführen, um dem Anspruch der Grünen Galvanik ein weiteres Stück näherzukommen. Dazu gehören

- die Verbesserung der Luftemissionswerte im Werk 2 in Maisach, das mit Kühlschmierstoffen arbeitet, durch das Aufrüsten mit einer zusätzlichen Absaugungsanlage und der umfassenden, mehrtägigen Grundreinigung aller Wände, Rohrleitungen und des Bodens;
- die Teilnahme an mehreren für unser Geschäftsfeld relevanten Forschungs- und Entwicklungsprojekten wie beispielsweise des experimentellen Einsatzes eines PFAS-freien Netzmittels;
- die Durchführung praktischer Tests einer Abkochentfettung auf bakterieller Grundlage;
- die Anschaffung von platinieren Titananoden statt Bleianoden zur Erprobung in einem Bad;
- die Anschaffung eines Metallanalysators zur Analyse der Bauteilzusammensetzung, um die Definition von Umpolzeiten und anderer Bearbeitungsschritte zu optimieren;
- die Anschaffung eines Chromplättchen-Gerätes zur Verschließung von Poren im Grundwerkstoff als Ergänzung des bereits genutzten Selectron-Verfahrens;
- die Beschäftigung mit dem Thema Pulver-Flammspritzen und einer ersten Versuchsanlage;
- die Annäherung an das von der Gemeinde Gräfelfing geplante Geothermie-Projekt, um unseren CO₂-Ausstoß um den Bereich der aktuellen Nutzung von Gas reduzieren zu können.

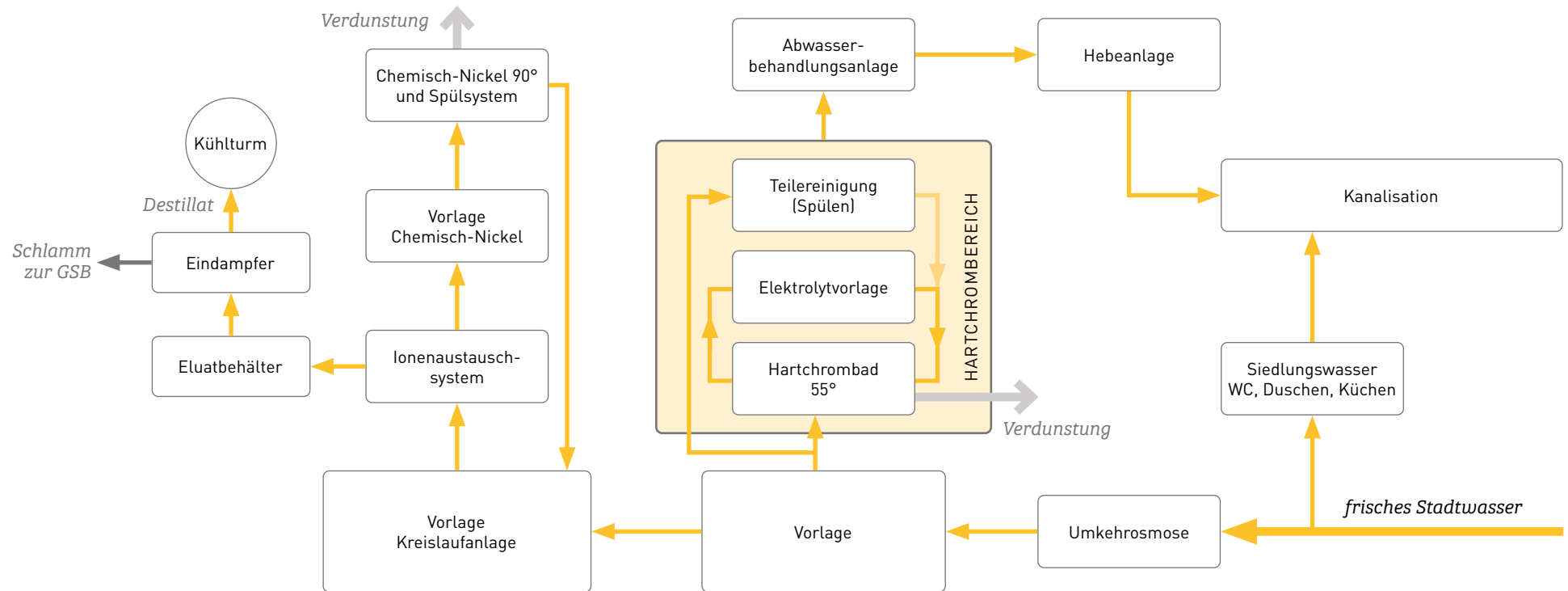
Anhang

- Organigramm Betz-Chrom
- Flussdiagramm des Wassers
- Bildverzeichnis, Impressum, Kontakt

Organigramm Betz-Chrom GmbH



Flussdiagramm des Wassers in der Produktion



Bildverzeichnis

adobe stock – Seite 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 36
Betz-Chrom – alle übrigen Bilder

Impressum

Verantwortliche für den Inhalt: Miriam L. Betz
Textliche Bearbeitung und Gestaltung: [Green Reports](#) –
ein Gemeinschaftsprojekt von Petra Huber ([expedition-text](#))
und Georg Luippold ([Gestaltungswerk](#))

Wenn in diesem Bericht wegen der besseren Lesbarkeit
die männliche Form verwendet wird, ist die weibliche Form
selbstverständlich immer eingeschlossen.

Kontakt

Hausanschrift:

Betz-Chrom GmbH
Werk 1
Am Haag 11
D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49 (0)89/898073 - 0
Fax: +49 (0)89/898073 - 44

Betz-Chrom GmbH

Werk 2
Otto-Hahn-Straße 16
D-82216 Maisach
Tel.: +49 (0)8141/5348390 - 0
Fax: +49 (0)8141/5348390 - 17

Postanschrift:

Betz-Chrom GmbH
Postfach 1227
D-82154 Gräfelfing

Homepage: www.betz-chrom.de

E-Mail: info@betz-chrom.de

Facebook: [Betz-Chrom GmbH](#)

Steuer-Nr.: 143/120/11256

Ust-IdNr.: DE306332635

Handelsregister München HRB-Nr. 226163

Amtsgericht München

Geschäftsleitung:

Miriam L. Betz
Markus Kolbeck

Umweltmanagementbeauftragter:

Michael Nirschl

Geschäftsführerin:

Miriam L. Betz